

Schleswig-Holsteinischer Landtag

Stenographischer Dienst

N i e d e r s c h r i f t

Bildungsausschuss

34. Sitzung

am Donnerstag, dem 9. Januar 2003, 14:00 Uhr,
im Sitzungszimmer 142 des Landtages

Anwesende Abgeordnete

Dr. Ulf von Hielmcrone (SPD)

Vorsitzender

Hermann Benker (SPD)

i. V. von Rolf Fischer

Dr. Henning Höppner (SPD)

Helmut Jacobs (SPD)

Jürgen Weber (SPD)

Sylvia Eisenberg (CDU)

Jost de Jager (CDU)

Caroline Schwarz (CDU)

Joachim Wagner (CDU)

Dr. Ekkehard Klug (FDP)

Angelika Birk (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Weitere Abgeordnete

Anke Spoorendonk (SSW)

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

Tagesordnung:	Seite
1. Vorstellung des Abschlussberichts der 2. Kommission „Haus der Geschichte Schleswig-Holstein“ durch die Ministerin für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur	5
Umdruck 15/2894	
2. Landeszentrale für politische Bildung	7
Antrag der Fraktion der CDU Drucksache 15/2243	
Antrag der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Drucksache 15/2256	
(überwiesen am 13. November 2002)	
3. Anwärtersonderzuschläge für Lehramtsanwärter und Lehramtsanwärterinnen an Beruflichen Schulen	8
Antrag der Fraktion der CDU Drucksache 15/1798	
(überwiesen am 16. Mai 2002)	
4. Bericht über die Durchführung des Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetzes (BFQG)	9
Bericht der Landesregierung Drucksache 15/2134	
(überwiesen am 11. Oktober 2002 an den Wirtschaftsausschuss und den Bildungsausschuss)	
5. Planungssicherheit für die schleswig-holsteinischen Bildungsstätten	10
Antrag der Fraktion der CDU Umdruck 15/2891	

6. Baukultur in Schleswig-Holstein **11**

Antwort der Landesregierung auf die Große Anfrage der Fraktion der SPD
Drucksache 15/2221

(überwiesen am 14. November 2002 an den **Innen- und Rechtsausschuss**, den Wirtschaftsausschuss, den Sozialausschuss, den Bildungsausschuss und den Agrarausschuss)

7. a) Stammzellenforschung **12**

Antrag der Fraktion der FDP
Drucksache 15/1268

(überwiesen am 18. Oktober 2001 an den **Bildungsausschuss** und den Sozialausschuss)

b) Bericht über die in Schleswig-Holstein betriebene Forschung mit adulten menschlichen Stammzellen **12**

Bericht der Landesregierung
Drucksache 15/2062

(überwiesen am 11. Oktober 2002 an den **Bildungsausschuss** und den Wirtschaftsausschuss zur abschließenden Beratung)

8. Verschiedenes **12**

Der Vorsitzende, Abg. Dr. von Hielmcrone, eröffnet die Sitzung um 14:10 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

Punkt 1 der Tagesordnung:

Vorstellung des Abschlussberichts der 2. Kommission „Haus der Geschichte Schleswig-Holstein“ durch die Ministerin für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur

Umdruck 15/2894

Die Mitglieder der CDU-Fraktion kritisieren, dass der Kommissionsbericht, der dem Ausschussvorsitzenden mit Datum vom 19. Dezember 2002 zugestellt worden ist, dem Ausschuss nicht vor der Sitzung zugeleitet worden sei, und beantragen daher, den Punkt von der Tagesordnung abzusetzen.

Der Vorsitzende begründet das von ihm gewählte und von Abg. Dr. Klug unterstützte Verfahren damit, er wolle, dass zunächst der Ausschuss und die Bewerberstädte - und zwar zeitgleich - aus erster Hand informiert würden und sich der Ausschuss in der nächsten Sitzung mit den Feststellungen und Empfehlungen der Kommission inhaltlich auseinandersetze.

Der Antrag von Abg. Schwarz auf Absetzung des Tagesordnungspunktes wird mit den Stimmen von SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der CDU abgelehnt.

Der Ausschuss beabsichtigt, die in der parlamentarischen Beratung angefallenen Dokumente zum Haus der Geschichte zu sammeln und in einer Landtagsbroschüre zu veröffentlichen. Die vollständigen Bewerbungsunterlagen der Bewerberstandorte stehen den Ausschussmitgliedern bis zum 24. Januar 2003 im Ausschussbüro zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Sodann stellen M Erdsiek-Rave und AL Dr. Carl den Bericht der Kommission vor (Umdruck 15/2894), bei deren Mitgliedern sich der Ausschuss für ihre Arbeit bedankt.

Die anschließende Diskussion konzentriert sich auf die Frage, wie die Kommission zu bestimmten Aussagen gekommen ist; mehrere Ausschussmitglieder vermissen eine klare Tendenzaussage und eine Entscheidungsmatrix. Deshalb beschließt der Ausschuss einvernehm-

lich, zur nächsten Sitzung, am 13. Februar 2003, den Vorsitzenden der 2. Kommission und die Bewerberstädte zur Beantwortung von Nachfragen des Ausschusses einzuladen und darüber hinaus den Bewerberstädten Gelegenheit zu geben, bis dahin schriftlich zu den Aussagen und Empfehlungen der Kommission Stellung zu nehmen, um die Bewertungen der Kommission besser nachvollziehen und die Stellungnahmen der Bewerberstädte in die Beratung einbeziehen zu können.

Abg. Weber erklärt, dass es jetzt darum gehe, in den Fraktionen auf der Grundlage der Empfehlungen der beiden Kommissionen darüber zu beraten, ob, wie und wo ein Haus der Geschichte realisiert werde.

Abg. de Jager gibt für die CDU-Fraktion als Ziel an, in Sachen Haus der Geschichte im ersten Halbjahr 2003 zu einer abschließenden Meinungsbildung zu kommen.

Punkt 2 der Tagesordnung:

Landeszentrale für politische Bildung

Antrag der Fraktion der CDU
Drucksache 15/2243

Antrag der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 15/2256

(überwiesen am 13. November 2002)

Abg. Eisenberg wiederholt ihre Kritik an der neuen Organisationsstruktur der Landeszentrale, M Erdsiek-Rave ihren Appell an die Opposition, der jetzigen Lösung der engen Kooperation mit dem Volkshochschulverband zuzustimmen, die die Frage der Besetzung der Geschäftsführung ausdrücklich offen lasse.

In alternativer Abstimmung stimmen die Oppositionsfraktionen dem CDU-Antrag und die Koalitionsfraktionen dem Antrag von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu; damit erhält der Antrag Drucksache 15/2256 die Mehrheit.

Punkt 3 der Tagesordnung:

Anwärtersonderzuschläge für Lehramtsanwärter und Lehramtsanwärterinnen an Beruflichen Schulen

Antrag der Fraktion der CDU
Drucksache 15/1798

(überwiesen am 16. Mai 2002)

Auf eine Frage von Abg. Birk erwidert M Erdsiek-Rave, über die Gewährung von Anwärtersonderzuschlägen nach § 20 Abs. 7 Haushaltsgesetz werde das Bildungsministerium den Ausschuss zu gegebener Zeit unterrichten.

Die Punkte 1 und 3 des CDU-Antrages werden mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Oppositionsfraktionen abgelehnt, Punkt 2 wird einstimmig angenommen.

Punkt 4 der Tagesordnung:

Bericht über die Durchführung des Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetzes (BFQG)

Bericht der Landesregierung
Drucksache 15/2134

hierzu: Umdruck 15/2697

(überwiesen am 11. Oktober 2002 an den **Wirtschaftsausschuss** und den Bildungsausschuss)

Während die Abgeordneten Eisenberg und Wagner unter Hinweis auf die Teilnehmerzahlen, die Themenangebote und den Freistellungsanspruch eine Abschaffung des Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetzes erwägen, halten die Abgeordneten Benker und Spoorendonk das Weiterbildungsgesetz für unabdingbar, das für die Entwicklung der Weiterbildungslandschaft in Schleswig-Holstein von entscheidender Bedeutung sei.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis. Er ist damit einverstanden, dem Wunsch der Landesregierung zu folgen und künftig auf die Erstellung des Berichts gemäß § 28 BFQG unter den in Umdruck 15/2697 genannten Voraussetzungen zu verzichten.

Punkt 5 der Tagesordnung:

Planungssicherheit für die schleswig-holsteinischen Bildungsstätten

Antrag der Fraktion der CDU
Umdruck 15/2891

Der Ausschuss beauftragt das Bildungsministerium, dem Ausschuss in einer der nächsten Sitzungen einen schriftlichen Bericht über die Umsetzung des Bildungsstättenförderkonzepts vorzulegen und dabei auch zu der in Punkt 1 des CDU-Antrages angesprochenen Frage Stellung zu nehmen.

Punkt 6 der Tagesordnung:

Baukultur in Schleswig-Holstein

Antwort der Landesregierung auf die Große Anfrage der Fraktion der SPD
Drucksache 15/2221

(überwiesen am 14. November 2002 an den **Innen- und Rechtsausschuss**, den
Wirtschaftsausschuss, den Sozialausschuss, den Bildungsausschuss und den
Agrarausschuss)

Abg. Spoorendonk regt - unterstützt von Abg. Birk - an, der federführende Innen- und Rechtsausschuss möge zusammen mit den an der Beratung beteiligten Ausschüssen eine Abendveranstaltung zum Thema Baukultur durchführen und aus Sicht des Bildungsausschusses dabei die Bereiche Denkmalpflege und Beachtung historisch gewachsener Ortsstrukturen beleuchten.

Der Ausschuss nimmt die Antwort der Landesregierung auf die Große Anfrage, die er als hervorragende Handreichung würdigt und für die er sich bei deren Erstellern bedankt, zur Kenntnis.

Punkt 7 der Tagesordnung:

a) Stammzellenforschung

Antrag der Fraktion der FDP
Drucksache 15/1268

(überwiesen am 18. Oktober 2001 an den **Bildungsausschuss** und den Sozialausschuss)

Der Ausschuss empfiehlt vorbehaltlich des Votums des beteiligten Sozialausschusses, den FDP-Antrag für erledigt zu erklären.

b) Bericht über die in Schleswig-Holstein betriebene Forschung mit adulten menschlichen Stammzellen

Bericht der Landesregierung
Drucksache 15/2062

(überwiesen am 11. Oktober 2002 an den **Bildungsausschuss** und den Wirtschaftsausschuss zur abschließenden Beratung)

Der Ausschuss nimmt den Bericht abschließend zur Kenntnis.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung, **Verschiedenes**, liegt nichts vor.

Der Vorsitzende, Abg. Dr. von Hielmcrone, schließt die Sitzung um 16:40 Uhr.

Dr. Ulf von Hielmcrone
Vorsitzender

Ole Schmidt
Geschäfts- und Protokollführer